V-14-028: Konsequent gegen Verdrängung und Immobilienspekulation vorgehen – Möglichkeiten eines Wohnraumbewirtschaftungsgesetzes auf Landesebene nutzen

Antragsteller*innen Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte)

Von Zeile 27 bis 29:

Immobilienkonzernen wie Vonovia und Co. dringend benötigtes Geld durchweiterhin überhöhte Verkaufspreise zuzuführen. ~~So droht die~~Eine Sanierung der profitorientierten Immobilienwirtschaft ~~auch noch~~ mit Steuergeldern ~~unterstützt~~lehnen wir ab. Um den Bestand der landeseigenen Wohnungen zu ~~werden~~erhöhen, sind wir aber offen gegenüber dem Erwerb zu realwirtschaftlich verträglichen Ertragswerten.

Begründung

Wir lehnen einen Ankauf zu überhöhten Preisen ab.
Wichtig ist aber eine Differenzierung, die den Ankauf zu realwirtschaftlich verträglichen Ertragswerten ermöglicht.

Unterstützer*innen

Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte), Ronald Wenke (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf), Franziska Eichstädt-Bohlig (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte), Sven Drebes (KV Berlin-Mitte), David Tischer (KV Berlin-Mitte), Petra Vandrey (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf), Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte), Andreas Otto (KV Berlin-Pankow), Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte), Hans-Christian Buhl (KV Berlin-Mitte)